

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1865**

14 (24.1.1865)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-229762](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-229762)

Zeverisches Wochenblatt.

N^o 14. Dienstag, den 24. Januar 1865.

Haus- und Verdienst-Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben am heutigen Ordenstag zu verleihen geruht:

das Ehren-Großkreuz:

Seiner Excellenz dem Herzoglich Anhaltischen Staatsminister und wirklichen Geheimenrath Dr. Sintenis, Sr. Excellenz dem Fürstlich Schwarzburg-Rudolstadtischen wirklichen Geheimenrath und Minister von Bertrab,

Sr. Excellenz dem Fürstlich Schwarzburg-Sondershausenschen wirklichen Geheimenrath und Minister Keyser;

das Ehren-Comthurkreuz:

dem Königlich Hannoverischen Oberlieutenant von Strube, Commandeur des 3. Königlich Hannoverischen Infanterie-Regiments, dem Großherzoglichen General-Konsul Schmidt in Hamburg;

das Ritterkreuz II. Classe:

dem Minister-Residenten Obersten Plate, dem Königlich Preussischen Eisenbahnbau-Inspector Dulon,

dem Königlich Hannoverischen Wasserbau-Director Dinklage zu Meppen;

das allgemeine Ehrenzeichen I. Classe:

dem Hauptmann Morell, dem Hauptmann Schwerzel, dem Rittmeister von Wardenburg, dem Obersteuercontroleur Böning, dem Pfarrer Niemöller zu Cloppenburg, dem Hofcassier Weißbach;

das allgemeine Ehrenzeichen II. Classe:

dem Feldwebel Poppe, dem Rechnungsführer I. Classe Segelken, dem Feldwebel Schmeyers.

Oldenburg, den 17. Januar 1865.

S. A.: Beaulieu.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, am Ordenstag, den 17. d. M., dem Oberbauinspector Hillerns das allgemeine Ehrenzeichen I. Classe zu verleihen.

S. A.: Beaulieu.

Verpachtungen.

1. Am Montage, den

30. dieses Monats,

Morgens 11 Uhr, wird auf dem Rathhause die Erhebung der Neumarktstättegelder pro 1. Mai 1865
30. April. 1866
verpachtet werden.

Zever, 1865 Janr. 18.

Der Stadtmagistrat.

v. H a r t e n.

G e r d e s.

2. Am Mittwoch, den

8. Februar d. J.,

Morgens 11 Uhr, sollen die Plätze zum Hinsetzen von Buben, Tischen u. s. w. für die im Jahre 1865 Statt findenden hiesigen Vieh- und Kramermärkte auf dem alten Markte hieselbst öffentlich verpachtet werden.

Die Bedingungen liegen auf dem Rathhause zur Einsicht aus
Zever, 1865 Januar 18.

Der Stadtmagistrat.

v. H a r t e n.

G e r d e s.

3. Das von dem Hausmann F. K. Gerzema zum Sengwarderalteideich bewohnte, daselbst belegene Landgut, bestehend aus Behausungen, Gartengrund und 61 Matten Groden- und 13 Matten Binnenlandes u., soll zum sofortigen Antritt bis zum 1. Mai d. J. und sodann vom 1. Mai 1865 bis dahin 1866 am

26. dieses Monats,

Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Gasthause des Auctionators Hedden zu Sengwarden öffentlich meistbietend, verpachtet werden. Pachtliebhaber werden eingeladen.

Zever, 1865 Januar 12.

B e h r e n s, c. m.

Die Erben des weil. Hausmanns R. D. L. Brahms zur Meierei wollen die zu ihrem im Rötterihergroden belegene Landgute gehörigen ca. 75 Stück Landes in 8 Parzellen und zwar ca. 71 Stück ausgezeichnetes Weideland zum Beweiden und ca. 4 Stück Pflugland zum Fruchtbau am

26. Januar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in Rust's Gasthause zum Ellenferdamm auf 1 Jahr öffentlich verheuern.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Sande, 1865 Januar 12.

In Auftrag

G i b e n.

5. Die im Wiarder Hammrich belegene 3 1/2 Matten St. Jooster Pastoreiland sollen zum Aufbruch auf 6 Jahre verpachtet werden. Pachtliebhaber wollen sich am

27. dieses Monats,

Nachmittags 4 Uhr, einfinden bei

B. S. Kirchhoff zur Altenbrücke.

6. Kraft Auftrags des Herrn Kirchenraths Mücke zu Accum werde ich am

2. Februar d. J., Nachmittags 4 Uhr, in Bohlken Wirthshause zu Accum

folgende bei Accum belegene Pfarrländereien:



1. 2 Hämme Pfluglandes von 5 resp. 6 Grasfen, bisher von D. P. Ricklefs und Abrahams benützt,
2. 4 Grasfen Grünland, bisher von Ludwigs benützt,
3. 6 Grasfen Grünland — der s. g. Brandhamm — bisher von dem Gastwirth Bohlken benützt, erstere zur Benutzung als Pflugland, und die sub 2 und 3 gedachten 4 resp. 6 Grasfen zum Fennen oder Mähen, zum Antritt auf den 1. Mai d. J., öffentlich meistbietend verpachten, und lade Liebhaber dazu hiemit ein.

Sever, 1865 Januar 20.

F i m m e n,
Rfstr.

Vergantungen.

7. Verschiedene zur Concursumasse des Kaufmanns H. Peters in Fever gehörige Mobiliargegenstände, darunter namentlich:

1 Circulirofen, 1 Kleiderschrank, 1 Leinenrolle, Betten und Bettstellen, Tische, Stühle, Bett- und Tischzeug, Gardinen u. u.

sollen am

Dienstag, den 24. Januar d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in Hrn. Christian Rudolphi Hause hieselbst öffentlich vergantet werden. Liebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 Januar 20.

H e i n e n,
c. m.

8. Für Rechnung der Waddewarder Armen-casse sollen am

26. und 27. Januar d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Armenhause hieselbst verschiedene Sachen vom Nachlasse der hiesigen Armen öffentlich gegen baare Zahlung verkauft werden, als: Manns- und Frauenkleidungsstücke, Betten, einige Kisten, Schränke, Tische, Stühle, 1 friesische Wanduhr, verschiedene Gartenfrüchte und hausgeräthliche Gegenstände.

Armencommission Waddewarden, 1865 Jan. 17.

S. H. R i e n i e t s.

9. Der Mobiliar-Nachlass des weil. Schusters Diedrich Delrichs Janssen, zu Oldorf, wozu gehören: Tische, Stühle, 1 Bettstelle, Spiegel, 1 Kleiderschrank, Schildeien, Betten, Bettzeug, Leinenzeug, 1 Kiste, 1 Wanduhr, 1 Nachtkoffer, allerlei Küchen-Geräthe, Manns-Kleidungsstücke aller Art, einige Schuster-Geräthe u. s. w.,

soll am

Mittwoch, den 1. Februar d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, in des Gastwirths Coners, zum schwarzen Bären hieselbst, Behausung:

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 Januar 22.

v. G ö l l n.

Holz-Verkauf zu Barkel.

In den Gehölzen zu Barkel soll am **Donnerstage, den 9. Februar d. J.,** **Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,** allerlei Bau-, Brenn-, Schließ- und sonstiges Nuß-Holz, worunter recht starke Eichen-, Buchen-, Tannen- und Birken-Stämme, auf **geraume Zahlungsfrist** meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 Januar 15.

v. G ö l l n.

Gemeinde-Sachen.

11. Die Besther von Hunden in der hies. Gemeinde haben diese vor dem 1. Februar d. J. bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile bei dem Bauervogt ihres Bezirks anzumelden.

Sillenstedt, 1865 Januar 20.

B u d d e n.

12. Die Eingeseffenen der hies. Gemeinde werden daran erinnert, daß sie ihre Hunde im Laufe dieses Monats bei dem Bauervogte anzumelden haben.

Westrum, 1865 Januar 20.

J. H. H i n r i c h s.

Notifikationen.

13. Ich wohne von heute ab im neuen Stadttheil im Hause des Herrn Zimmermeister Schwanzhäuser.

Heppens, 21. Januar 1865.

Dr. S c h m i d t,
prakt. Arzt.

14. Die Pächter des Rüstringer Außengrodenß haben ihre Dämme und Gräben gegen den 10. Februar d. J. in bestickmäßigen Stand zu setzen, widrigenfalls es auf Kosten der Säumigen ausverdingungen wird.

Rüsterstel, Januar 18. 1865.

J o h. G. S t a h m e r,
Groden-Auffseher.

15. In dem Hause des G. Schöppel im Tadegebiete habe ich auf den 1. Februar d. J. anzutreten eine Wohnung unter der Hand zu vermieten.

Heppens, 21. Januar 1865.

H. M e i n a r d u s.

16. Frau Assessorin Frerichs hieselbst wünscht das ihr gehörige sehr geräumige Haus mit schönem Garten an der Wasserpfortstraße hieselbst zum Antritt auf den 1. Mai d. J. zum größten Theil zu verpachten, auch ist dieselbe nicht abgeneigt das Haus mit Nebenwohnung und Garten zu verkaufen.

Pacht- bezw. Kausliebhaber wollen sich innerhalb 14 Tagen an mich wenden.

Sever, 1865 Januar 23.

G e r d e s.

Theerseife, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt a Stück 6 Gf.

Sever.

W i l h. S c h i f f.

18. Diejenigen, welche an den Nachlaß der Wittwe des weil. Kaufmannes und Auctionators Melchers zu Waddewarden aus irgend einem Grunde etwas zu fordern haben, werden ersucht, mir darüber gegen den 28. d. M. specificirte Rechnung zukommen zu lassen.

Frohhausen, 1865 Janr. 18.

J. B e n t e r s, Vormund
der minderjährigen Kinder.

19. Donnerstag, den 26. d. Mts.

Ball

bei S e e h e n zu Westrum.

20. Sonntag, den 29. d. Mts.,

Tanzmusik

bei S e e h e n zu Westrum.

21. Zu verkaufen.

Ein junger schwarz-gesleckter Karnhund.

Fedderwarden, 1865 Januar 18.

C a s s e n R i c k l e f s Wwe.

22. Meine auswärtigen Geschäftsfreunde er-
suche um gef. Rücksendung s ä m m t l i c h e r K a l e n -
der für 1865, welche nicht fest behalten werden sol-
len, bis zum 28. d. M.

Spätere Remittenden können nicht angenommen
werden.

Feber, 19. Januar 1865.

J. F. G. T r e n d t e l.

23. Alle Diejenigen, welche Forderungen an
den Nachlaß der verstorbenen Anke Maria Siefken
in Feber haben, werden aufgefordert, ihre Rechnun-
gen innerhalb 14 Tagen an den unterzeichneten Vor-
mund abzugeben. Zugleich werden auch Diejenigen,
welche an die Masse schulden, ersucht, in gleicher
Frift Zahlung zu leisten.

Feber, 1865 Januar 20.

J. G. K l o c k.

24. Der zur Concursmasse des Kaufmanns G.
E. Hillers gehörige, zu Neuheppens belegene Bau-
platz wird am Dienstag, den

7. Februar 1865,

Mittags 12 Uhr, im Locale Großherzoglichen Ober-
gerichts Barel abermals zum Verkauf aufgesetzt
werden.

Kaufliebhaber wollen sich einfinden.

Feber, 1865 Januar 21.

F i m m e n,
curator massae.

25. Gesucht.

Auf Mai d. J. eine Großmagd und ein Klein-
knecht von 16 bis 17 Jahren.

Waddewarden.

Fr. M e l c h e r s.

26. Mehrere Sorten Kaffee, Thee, Melis, Can-
dis, Reis, Genever empfehle in guter Waare bei
billiger Preisstellung.

Waddewarden.

Fr. M e l c h e r s.

27. Gesucht. Zu Ostern ein Lehrling.

Feber.

A u g. D u d e n,

Bäcker.

28. Sonntag, den 29. Januar,

Tanzmusik

bei Heero Hinrich Sanssen zu Funneß.

29. Diejenigen, welche noch Feversche Kalender
von uns in Commission zum Verkauf haben, wollen
die unverkaufsten Kalender innerhalb 14 Tagen an
uns zurückgelangen lassen. Spätere Remittenden
können nicht angenommen werden.

M e t t e r & S ö h n e

Zahnärztliche Anzeige.

Von Montag, den 23. Januar d. J., an ver-
weile einige Zeit in Feber. Logis: Hof v. Olden-
burg. Erlaube mir das Publikum besonders darauf
aufmerksam zu machen, daß einzelne künstliche Zähne,
sowie ganze Gebisse auf Kautschuk-Unterlagen um
ein bedeutendes billiger als früher, bei Anwendung
von Gold oder Platina, hergestellt werden.

G o l d, prakt. Zahnarzt.

Schützenfache.

Die Liste zur Betheiligung am Ball — 30. die-
ses Monats — ist im „Hof von Oldenburg“ zur
ferneren Unterschrift ausgelegt.

Feber, 1865 Januar 24.

Die Commission.

32. Den geehrten Damen bringe ich meine
Puharbeit in gütige Erinnerung und bemerke zugleich,
daß bei mir stets Hüte, Hauben und Coiffüren, sowie
auch schöne Ballkränze zu haben sind, auch nach Be-
stellung schnell und modern angefertigt werden, fer-
ner werden bei mir im Hause Damenkleider angefertigt.
H e r m i n e C l a a s e n bei Neuende.

33. Gesucht. Auf sogleich ein

Böttchergeselle.

Accum.

M. P e t e r s Wwe.

34. Gesucht. Sogleich oder Ostern ein Ge-
selle und ein Lehrling.

Wittmund.

Maler H. G. C. A l b e r s.

35. Zu meinem am Donnerstag, den 26. d.
M., Statt findenden Balle habe ich Diejenigen, wel-
chen eine specielle Einladung nicht zugegangen, hie-
mit freundlichst einladen wollen.

Hookstel, Januar 20. 1865.

H. G. S ü h l f s.

Neue Apfelsinen und Citronen,

in sehr schöner Frucht, empfiehlt

H. D e n.

37. Eine gute Wohnung mit Gartengrund zum
Biarbergroden ist noch auf Mai d. J. zu verpachten.
Näheres bei

F. K r e y m b o r g.

Horumerstel, Januar 1865.

Malabar-Kaffee, à Pfd. 10¹/₂ gr.,

dem Java-Kaffee sehr ähnlich schmeckend, empfing
und empfiehlt bestens

H. D e n.

39. Ich wünsche Ostern oder Mai einen Ge-
sellen und einen Lehrling.

Warden.

A. L a d d i e n,

Schmiedemeister.

40. Gesucht. Auf Ostern oder Mai ein
Lehrling oder ein Geselle, der dann seine Lehrjahre
beendet hat.

Langwerth.

J. G. H a r m s, Schmied.

Mit königlich.
kais. Minister-
ial-Approva-
tionen.

Per Paquet 4 Ser.
oder 14 Kr.



Särlungen
wird
genant!

Stollwerck'sche Brust Bonbons.

aus der Fabrik von Franz Stollwerck, Königl. Hoflieferant in Köln a. Rh., von medicinischen Autoritäten geprüft, auf mehreren Ausstellungen mit Medaillen gekrönt und als ein bewährtes Hausmittel gegen Reiz- und Krampfhusten zc. allgemein anerkannt. — Depot in Jever bei F. Westerhausen, in Wittmund bei Th. Schmidt, in Esens bei F. W. Schedemann.

Ärztliche Empfehlung.

Herrn Hoflieferanten Hoff in Berlin, Neue Wilhelmstr. 1.

Stein an der Donau, 20. Februar 1864.

Nachdem unser berühmter Anstaltsarzt, Herr Dr. Lunzer, das Hoff'sche Malzextract-Gesundheitsbier als ein so bewährtes wirksames und vortreffliches diätetisches Mittel anempfiehlt, so sehe ich mich veranlaßt, sogleich eine größere Bestellung darauf zu machen, und ersuche höflichst, 30 Flaschen an die wohllehrwürdige Mutter Leopoldine Brandes im Kloster des heiligen Vincenz v. Paul zu Graz, und ferner 70 Flaschen an die hiesige Straf- und Besserungsanstalt sofort gefälligst senden zu wollen.

M. p. Schwester Leocadia Vessel, Oberin,
Meldungen zum Wiederverkauf meiner Fabrikate müssen auf gute Referenzen gestützt sein;
in welchem Falle ich zur Mittheilung meiner desfallsigen Bedingungen gern bereit bin.

300,000 Gulden Hauptgewinn

der am 1. Februar 1865 stattfindenden Ziehung

der neuen großen Staats-Lotterie.

Jedes gezogene Loos erhält unfehlbar einen Treffer und beträgt die Total-Summe, die in bevorstehender
einen Ziehung effektiv gewonnen werden muß,

Eine Million 130 Tausend Gulden,
eingetheilt in Treffer von fl. 300,000, fl. 50,000, fl. 25,000, 2 à fl. 10,000, 15 à fl. 5000,
30 à fl. 1000, 1050 à fl. 600.

Es ist dieses unstreitig die großartigste aller bestehenden Geld-Verloosungen und kostet

Ein Antheilschein nur 1 fl. 45 Kr. oder 1 Thlr. Pr. St.

Sieben Antheilscheine nur 10 fl. 30 Kr. oder 6 Thlr. Pr. St.

Gef. Aufträge werden gegen Baarsendung oder Nachnahme des Betrags prompt ausgeführt und erfolgen
die Ziehungslisten gratis und franco durch

Em. Deltour in Frankfurt a. M., Staats-Effekten-Handlung.

P. S. Wie bereits oben bemerkt, muß die Summe von 1 Million 130 Tausend Gulden in einer einzigen
Ziehung gewonnen werden.

44. Beste große Zitronen empfiehlt billig
J. F. G. T r e n d t e l.

45. **Gesucht.** Auf sofort oder Ostern kann
ein Böttchergeselle dauernde Arbeit bei mir erhalten.
Jever, 1865 Januar.

J. C. A. E h l e r s, Böttchermstr.

46. Einen Karnhund hat zu verkaufen

J. C. S c h r ö d e r jun. bei Schortens.

47. Zu vermietthen eine Wohnung, bestehend
aus Stube, Küche, geräumigem Vorhaus, Boden
und Mitgebrauch des Kellers.

Jever. E. H ü l s k ö t t e r.

48. Acht pers. Insectenpulver, bei Pfunden
billig, bei

Wüpp.-Altebrücke. E. H. H a r m s.

49. Meinen Prämien-Stier empfehle ich zum
Bedecken der Kühe.

Heppens, 1865 Januar 15.

E d o I r p s.

50. **Gesucht ein Knecht** auf sogleich. Ohne
gute Zeugnisse braucht sich Niemand zu melden.

Heppens. A. G n d e.

51. Circa 800 neue Brunnensteine stehen bil-
lig zu verkaufen.

Wo? erfährt man in der Expedition d. Bl.

52. **Gesucht.**

Auf Mai d. J. eine Magd.

Sengwarden, 1865 Januar 16.

F. S a n s e n.

53. Eine in vierzehn Tagen milchwerdende
Kuh steht zu verkaufen bei

Sillenstede. J. H. K n o d e.

54. Petroleum, die Kanne zu 9 Gs., ist bei
mir in doppelt raffinirter Waare zu haben.

Accum. B. D. A b r a h a m s.

Redaction, Druck u. Verlag von C. A. Metzger & Söhne in Jever.